

## PROTOKOLL

### 40. SV-Sitzung am Dienstag, dem 07.07.2015

**ORT:** Rathaus Lankwitz, Besprechungsraum

**UHRZEIT:** 14:05 -15:55 Uhr

**anwesend:** s. Anwesenheitsliste

**Gäste:** Herr Thomas Groth, Frau Elke Richnow (Groth-Gruppe)

**entschuldigt:** Herr Engelmann, Herr Schmidt

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der TO
3. Genehmigung der Protokolle vom 05.05.2015 und 02.06.2015
4. Gespräch mit Vertretern der Groth-Gruppe
5. Senioren-Forum (Sachstand)
6. Berichte
  - 6.1. Vorstand
  - 6.2. Ausschüsse/Sprechstunden/Arbeitsgemeinschaften/Arbeitsgruppen u.a.m.
7. Termine
  - 5.9. Breitscheidplatz
  - 8.9. Treffen mit Sokos
8. Verschiedenes

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert *Frau Lau* den Geburtstagskindern des Monats *Herrn Lätsch* und *Herrn Stratmann*, sowie ganz auf den Tag genau *Frau Brüggemann*.

Aus aktuellem Anlass wird nach der Begrüßung der Anwesenden und der Feststellung der Beschlussfähigkeit der TOP 4 behandelt.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 15 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

#### **TOP 4 Gespräch mit Vertretern der Groth-Gruppe (vorgezogen)**

Dazu begrüßt *Frau Lau* den Geschäftsführer der Groth-Gruppe, *Herrn Thomas Groth*, und seine Generalbevollmächtigte, *Frau Richnow*. Zur Darstellung des Sachstands verliest *Frau Lau* das Schreiben vom Juni 2015, mit dem die Groth-Gruppe auf die Einladung zum aktuellen Termin geantwortet hat.

*Herr Groth* stellt dazu erläuternd fest, dass nunmehr das Baurecht für das Groß-Projekt Lichtenfelde-Süd erteilt werden soll. Nach den entsprechenden Beschlüssen des BA Steglitz-Zehlendorf werden die Planungsunterlagen den zuständigen öffentlichen Behörden zur Wahrnehmung ihrer Prüfungen vorgelegt. Er rechne damit, dass die jeweiligen Stellungnahmen bis Ende des Jahres vorliegen. Bis dahin gebe es keinen neuen Sachstand. Seinerseits bleibe es bei den geplanten 500 Wohneinheiten mit dem bekannten Anteil an Seniorenwohnungen und den von ihm vorgelegten Planungen.

In der Fragerunde geht es um die beschleunigte Beteiligung der Behörden (*Leyck*), die Stadt klimafolgen und die notwendigen Gutachten (*Brüggemann*), die Planung des Marktplatzes (*Kottusch-Geißler*), die Planung der Sportanlagen (*Lätsch*), um die Art der behindertengerechten Wohnungen (*Leyck*) und um die Verkehrsanbindungen (*Lätsch*).

Dazu führen die Vertreter der Groth-Gruppe aus:

Selbstverständlich sind die beteiligten Ämter und öffentlichen Unternehmen vorinformiert, so dass es nicht zu sich summierenden Verzögerungen kommen wird. Außerdem sind die Leitlinien der Gruppe im Stadtplanungsausschuss vorgelegt worden und seitdem ins Netz gestellt. Im Verfahren folgt nach der Einholung der Stellungnahmen eine neue Kosten- und Angemessenheitsprüfung und nach internen Beratungen des BA der Aufstellungsbeschluss. Erst danach können weitere Auskünfte erteilt werden.

Klimatische Beeinträchtigungen werden durch die überwiegende Zahl von viergeschossigen Bauten und den wenigen Hochhäusern von der Groth-Gruppe nicht gesehen.

Man stimmt den Sorgen bei der Planung des sog. „Marktplatzes mit hoher Aufenthaltsqualität“ zu. An der Vorhaltung von 2500m<sup>2</sup> für öffentliche Einrichtungen, Arztpraxen und Geschäfte hat sich nichts geändert. Außerdem hat der Bezirk bei der Planung des Platzes ein Mitspracherecht. Bei der Planung von Sportanlagen haben sowohl der Bezirk als auch die zuständige Senatsverwaltung ebenfalls erhebliche Mitbestimmungsrechte. Außerdem hat das BA beschlossen, die bestehenden Anlagen an den Schulen zu ertüchtigen. *Frau Schwanke* weist auf die Beteiligung des Landessportbundes hin.

Bei den sog. „behindertengerechten“ Wohnungen wird differenziert zwischen barrierearmen Wohnungen als Standard der Sozialwohnungen, barrierefreien Wohnungen im erhöhten Standard und den noch teureren vollständig behindertengerechten Wohnungen. Der ermäßigte Preis der Sozialwohnungen gilt nur für die erste Gruppe.

Ob der Hauptzugang zum Wohnprojekt über die Goertzallee oder die Osdorfer Straße erfolgt, kann noch nicht beantwortet werden. Hierzu fehlten noch die notwendigen Gutachten.

In der Schlussbemerkung zum Zeitfenster stellt *Herr Groth* fest, dass er noch mit zwei Jahren bis Baubeginn und mit einer Bauzeit von vier bis sechs Jahren rechnet.

Nach einer knappen Stunde einer lebhaften Aussprache bedankt sich *Frau Lau* bei den Beteiligten. Sie erhält die Zusage für eine nächste Informationsrunde und bietet ihrerseits Kooperation und Gesprächsbereitschaft an.

## **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

## **TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 05.05.2015 und 02.06.2015**

Die beiden vorgelegten Protokolle der Mai- und Juni-Sitzung werden angenommen.

## **TOP 4 Nachtrag**

In kurzen Bemerkungen zum Gespräch wird auf die freundliche Gesprächsführung und Offenheit hingewiesen, aber auch festgestellt, dass die Fachleute des SV „am Ball“ bleiben müssen und sowohl die Aussagen der Groth-Gruppe als auch die des BA (insbes. auch des neuen Bezirksstadtrates) in unseren Belangen zu prüfen hätten.

## **TOP 5 Senioren-FORUM (Sachstand)**

*Frau Lau* berichtet, dass die bis September geltende Haushaltssperre auch die Vorarbeiten zum Senioren-Forum tangiert, Durch eine Abschlag von 500€ ist der Druck des Flyers jedoch gewährleistet. Ein Muster wird den Anwesenden vorgestellt. Für die Vorbereitung der Flyer-Verteilung und die Erstellung der Anschreiben für die Experten und die Flyer-Empfänger trifft sich am 15.7. die fleißige Forum-AG, bei der sich die Vorsitzende bereits an dieser Stelle nachdrücklich für die Unterstützung bedankt.

## **TOP6 Berichte**

### **6.1. Vorstand**

- Der scheidende Sozialstadtrat Schmidt wurde mit einem Empfang verabschiedet, an dem *die Vorsitzende* für die SV teilgenommen und gute Wünsche übermittelt hat.
- Ein dritter Pflegestützpunkt wurde in der Scheelestr. eröffnet.
- Zur Eröffnung der Seniorenwoche wird ein Flyer vorgelegt.
- Auf eine Projektbeschreibung zu „80plus“ wird hingewiesen.
- Die Flyer und Einladungskarten für die Veranstaltung „Senioren debattieren im Abgeordnetenhaus“ am 1.10. werden verteilt.

### **6.2. Ausschüsse/Sprechstunden/Arbeitsgemeinschaften/ Arbeitsgruppen u.a.**

- *Herr Bethge* weist darauf hin, dass die Aufhebung der Haushaltssperre die Erstattung der Fahrgelder nicht beeinträchtigen darf. Die Aufstellung der Fahrgelkosten soll schon im Oktober erfolgen.
- Auf eine Anfrage von *Frau Brüggemann* wird berichtet, dass Busreisen für bewegungsbeeinträchtigte Bürger derzeit nicht stattfinden können.
- *Frau Kottusch-Geißler* berichtet, dass der Hinweis auf die Seniorenvertretung im Aushangskasten für die Abt. Soziales im RH Zehlendorf sich in einem jämmerlichen Zustand befindet.

- *Herr Lätsch* hat den Deutschen Seniorentag in Frankfurt besucht. Er verzichtet auf einen Er  
verzichtet auf einen Bericht über die vielen Reden zu bekannten Themen.
- *Frau Biermann* lädt zur Teilnahme zur Feier des Willkommenbündnisses am 11.7.15 ein.
- Der Geburtstagsdienst für hochbetagte Bürger wird immer knapper bezuschusst, berichtet  
*Frau Schwanke*. Das Thema wird im September mit den Sozialkommissionen besprochen.

Aus den Ausschüssen der BVV :

Bau: Die schon oft angesprochenen Sozialwohnungen des Bezirks sind an die BIM übertragen worden.

Gesundheit: Wichtige Informationsbroschüren werden neuerdings von MAE-Kräften erstellt.

Schule: Zum Nachteil der Schulen aber auch der Familien macht sich zunehmend das Zuständigkeitswirrwarr im Bezirk und in der Senatsverwaltung bemerkbar.

Personal usw.: Ursache für die Haushaltssperre ist u.a. die Entstehung von Mehrkosten durch eine Reihe von falschen Bewilligungen der Verwaltung.

### **TOP 7 Termine**

Die Veranstaltungen des Zentrums für interkulturelle Öffnung der Altenhilfe am 8.10. und 3.12. werden für die SV von Frau Brüggemann besucht.

Für den Stand der SV Steglitz-Zehlendorf auf dem Seniorenfest am Breitscheidplatz wird eine Anwesenheitsliste erstellt. Umlauf-Info per Mail!

Gleiches gilt für die Sprechstunden nach der Sommerpause bis Dezember 2015.

### **TOP 8 Verschiedenes**

*Die Vorsitzende* schließt die Sitzung um 15.55 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, dem 1. September 2015, von 14 bis 16 h** im Rathaus Lankwitz statt.

Gerhard Nitschke

Protokollführung

Karin Lau

Vorsitzende